

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses mit der Volkshochschule



Krieg gegen die Ukraine - das Ende aller Hoffnungen auf eine eurasische Friedensordnung?

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

Russlands völkerrechtswidriger Krieg gegen die Ukraine ist durch Nichts zu rechtfertigen. Auch nicht durch die Fehlhandlungen, Versäumnisse und gebrochenen Zusagen des Westens in den letzten drei Jahrzehnten seit Ende des Kalten Krieges.

- Was können Sanktionen gegen Russland jetzt bewirken?
- Ist das NEIN der Friedensbewegung zu Waffenlieferungen an die Ukraine weiterhin richtig?
- Was sind die Voraussetzungen und Chancen für eine Friedensordnung mit Russland auf unserem gemeinsamen eurasischen Kontinent nach dem Ende der Ära Putin?
- Und wie stellt sich China zu dem Krieg?

Andreas Zumach, freier Journalist, langjähriger UNO-Korrespondent der »taz« in Berlin, Experte für internationale Beziehungen und Friedensaktivist seit den 80er Jahren, (u.a. Sprecher des bundesweiten Koordinationsausschusses der Friedensbewegung), Mitglied im Koordinationskreis von »Sicherheit neu Denken«.

Dienstag, 15. März 2022 - 19.00 Uhr

Brunsviga Kulturzentrum - Kleiner Saal, Karlstr. 35, Braunschweig

- Eintritt frei - **Anmeldung bitte an kontakt@friedenszentrum.info** -

Der Vortrag wird auf Video aufgezeichnet. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzauflagen



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1509



Friedensbündnis
Braunschweig